



**BMW PARTNER
IN DAVOS.**

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch



Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREI MARK

Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.

BECK

Hitz

Immer am letzten Sonntag
im Monat unser beliebter
Brunch à discrétion!!!
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00

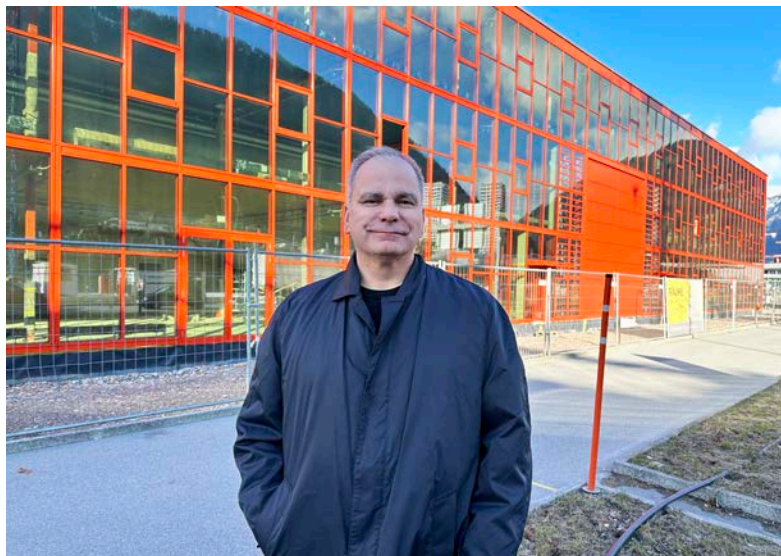
Wir sind jetzt stop+go.

**Sportplatzgarage
Gutknecht**

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

- VW
- Audi
- SEAT
- Škoda



MINELLI

Spenglerei · Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Pizza da Toni

pizzadatonich

do kasch di beschi
Pizza ha!

**Alexander Fries, der Davoser, der
im Silicon Valley arbeitet,
investierte ins InnoQube in Chur**

Das Gipfel-Gespräch Seite 21

Last Season by Werni Seiler im

P^DBOLGEN⁺PLAZA

BIS 7. APRIL TÄGLICH VON 9.00 – 19.00 UHR GEÖFFNET
KUCHI AB 11.00 VUR GANZA KARTE BIS 18.30 UHR

DAVOS

Matta-Carosserie AG

Mattastr. 46 • Davos Platz
+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse

Hugo Jacobs Malergeschäft

eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

· Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti
· Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturoofloor

Jann Flütsch AG

Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten

7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983

Boutique Hotel Vereina

VEREINA RICE
ASIA RESTAURANT & SUSHI

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27 | Landstrasse 179 | 7250 Klosters

baloise



Ich bin gerne für Sie da!

Baloise Davos
Simon Berri, Finanzpartner
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Fasnachtsgottesdienst in Schiers: Premiere mit «Rappagugga Zizers»

G. Zum ersten Mal findet in der katholischen Kirche Schiers am Sonntag, 28. Januar, ab 10 Uhr, ein Fasnachtsgottesdienst statt. Für einmal erklingt nicht die Orgel sondern die Guggenmusik «Rappagugga Zizers». Sie sorgt für ein fasnächtliches Flair.

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und überall sind wieder farbenfrohe Gewänder und lachende Gesichter zu sehen. Hat Sie das Fasnachtsfieber auch schon gepackt und ist Ihre Verkleidung bereit?

Die katholische Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau lädt alle ganz herzlich zu diesem einmaligen Gottesdienst ein, wo Religion und Tradition aufeinandertrifft.

Alle, insbesondere Kinder und Familien, sind herzlich eingeladen, in bunten Kostümen an diesem Gottesdienst teilzunehmen und die festliche Stimmung zu geniessen.

Gemeinsam soll die Fasnachtszeit in Schiers mit einem Fest des Glaubens und der Freude beginnen. Die Veranstalter freuen sich auf ein buntes und festliches Zusammentreffen.

«Kanzelgespräch» mit Comedian Stefan Büsser

P. Mit über 350 000 Followern auf Social Media ist Stefan Büsser der mit grossem Abstand beliebteste Radio- und TV-Moderator der Schweiz im Netz. Er verbindet traditionelle Medien mit den neuen Plattformen und erreicht so von Jung bis Alt hundertausende Menschen mit seiner Kreativität. Am Samstag, 27. Januar, um 18 Uhr, ist er zu Gast im «Kanzelgespräch» in der kath. Kirche Seewis-Pardisla.

Auch im neuen Jahr holt die katholische Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau den «Alltag wieder in die Kirche». Mit der «Kanzelgespräch»-Gottesdienstreihe kommen anstelle der Predigt spannende Gäste zu Wort. Gemeindekoordinator Lars Gschwend interviewt am kommenden Samstag im Gottesdienst Stefan Büsser. Die Gottesdienstbesucher werden einiges über sein Leben und seine Arbeit erfahren.

Weitere Infos und den Livestream: www.kath-vmp.ch

Wir gratulieren allen

Wassermann - Geborenen
(20.1. bis 18.2.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

„Wassermänner sind intelligente und idealistische Visionäre.“

Ihre Gipfel Zytig

Kung Massage
Traditionelle Thai

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz
kungmassagedavos.ch

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS

079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

GOTSCHNA

TAXI

081 420 20 20

www.gotschnataxi.ch

Taxi-, Limousinen-,
Kleinbus-, und
Reisebusfahrten



24 h
365 T

GOTSCHNA

REISEN

081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

Grischunaweg 8
7250 Klosters

STOLL
BIKES BORN ON TRAILS
Neu in Küblis

Padrino
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Best Pizza
in town

Willkommen bei
Antonio Legrottaglie
und Team



Das umweltfreundliche Oeko-Taumittel

Haus-Service



Taumittel
SNO N ICE

Reto Meier

Riedstrasse 16
7270 Davos Platz

+41 79 102 38 81
reto_meier_@bluewin.ch

Ausflugstipp: Pistenspass bei Sonnenaufgang

Freitags lohnt es sich, früh aufzustehen und die Extrafahrt auf die Madrisa zu nutzen. Oben angekommen, ziehen Sie die ersten Spuren auf den frisch präparierten Pisten und geniessen einen bezaubernden Sonnenaufgang am Berg. Bei einem reichhaltigen Frühstück in der Madrisa-Alp lässt sich der gelungene Start in den Tag wunderbar abrunden!

Wann? 19. Januar – 15. März 2024, jeden Freitag

Bergfahrt: 7:15 Uhr

Frühstück: 08:15 bis 10:00 Uhr

Anmeldung: bis am Vortag um 15:00 Uhr

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Weitere Infos und Anmeldung: T +41 81 410 21 70 -

info@madrisa.ch - www.madrisa.ch/pistenspass



**Die Gipfel Zeitung
bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse**

Kindernachmittag «Fasnacht» 31.1.2024, 13-16 Uhr

1) Tyrolienne – flieg wie eine Hexe 2) Schatzsuche – suche den verlorenen Piratenschatz 3) Kinderschminken
Teilnahme gratis, keine Anmeldung notwendig.

Geführte Schneeschuhtouren

11.2. 9.00 Uhr, 4h Laufzeit

21.2. 9.15–11.30 Uhr

24.2. Vollmond-Tour inkl. Fondue, 18.30–20.30 Uhr

Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee

Am 23. März 2024 bebt der Berg! Tickets gibt es an der Kasse Talstation oder unter www.seetickets.com.

Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn

Mo – Fr: 8.15–17.00 Uhr

Sa – So: 8.00–17.00 Uhr

Sportshop und Rentcenter

Täglich: 8.15–17.00 Uhr

Infos

0041 (0)81 325 12 34

www.gruesch-danusa.ch

info@gruesch-danusa.ch

**GRÜSCH
DANUSA**



Dein Erlebnisberg



«Davoser Abfallkonzept» Landratssitzung vom Do.11. Januar 2024

Bereits im Februar 2021 hatte ich mich zu dieser Thematik geäussert. Zuerst per Leserbrief. Danach folgte ein Treffen mit dem Vorsteher des Abfallwesens und seinem Gehilfen vor Ort, (Palüdastrasse / hinter-neben Friedhof).

Von beiden Herren wurde damals festgestellt, dass der vorgesehene Ort für eine Abfall-Sammelstelle, oder gar für einen Moloch, denkbar ungeeignet sei. Trotzdem steht da seit gut 2 Jahren bereits ein «Holz Chalet», für die blauen Säcke. immerhin kein Moloch! Offenbar wird das Chalet geleert auf einer geheimen Sammeltour???

Vor meinem Zuhause, nicht viel weiter oben, Palüdastrasse 5a/5b, steht seit vielen Jahren ein brauner Abfall-Holzschopf für unsere blauen Säcke, die nun plötzlich nicht mehr abgeholt werden. Sogar der Landammann hatte sich ein halbes Jahr später, im Sommer, zusammen mit mir diese Stelle und generell die diesbezügliche Situation an der Palüdastrasse angesehen. Dafür bedanke ich mich heute nochmals sehr. Er empfand diesen Ort für eine grössere Sammelstelle oder gar für einen Moloch ebenfalls sehr ungeeignet. Er versprach die Angelegenheit «zu überdenken».

Nun endlich, 2 bis 3 Jahre später, lese ich in der Zeitung mit Genugtuung, dass das Abfallwesen in Davos nochmals neu überdacht wird. Natürlich hoffe ich, dass nun, aber frühzeitig genug, die zuständigen Fachleute nicht nur am flachen Bürotisch planen, sondern sich die Mühe nehmen die vielseitigen «Bergstrassen» innerhalb der Gemeinde Davos an der Strecke der Sammeltouren vor Ort anzusehen!

Ich könnte mir vorstellen, dass das bewohnte Davos wegen seiner Topografie: flach im Tal, hügelig, steil, kurvig rechts und links der Tal-Ebene, wohl nicht umhin kommen wird, an solchen Stellen die leider abgeschaffte Sammeltour für blaue Abfallsäcke wieder einzuführen.

Ich empfehle den «jungen Planern», auch an nicht motorisierte, ältere, oder gar gehbehinderte Menschen zu denken. Denn besonders im Winter auf vereisten steilen Strassen, ist es kaum möglich, zu Fuss, ohne Stöcke den schweren blauen Abfallsack zu einem weit entfernten Moloch zu schleppen. Stürze sind vorprogrammiert! Wofür bezahlen wir Abfallsteuer?

Die Hoffnung stirbt zuletzt, Verena Bär-Deucher. Davos

AHV-Abstimmungen: Einmal Nein und einmal Ja

Am 3. März gelangen zwei Volksabstimmungen zur AHV zur Abstimmung. Zum einen wird über die «Initiative für eine 13. AHV-Rente» abgestimmt, zum anderen über die «Renteninitiative», die verlangt, dass das Rentenalter langfristig an die Lebenserwartung gekoppelt wird. Der Kantonalvorstand des BGV hat sich einstimmig für ein Nein zur 13. AHV-Rente ausgesprochen und für ein Ja zur Renteninitiative.

Aus Sicht des Gewerbes und der Wirtschaft muss bei den Abstimmungen zur Altersvorsorge immer die langfristige Sicherung dieser in den Vordergrund gestellt werden. Auch bei den beiden Abstimmungen am 3. März geht es um die Zukunft

der Altersvorsorge. Die Schweiz verfügt mit den drei Säulen in der Altersvorsorge über ein bewährtes System. Bei der ersten Säule, der AHV, steht die Umverteilung im Zentrum. Junge zahlen für die Renten der Alten, Reiche zahlen für die Renten der Armen. Dieses System darf angesichts des demografischen Wandels nicht überstrapaziert werden. Bei der Einführung der AHV 1948 zahlten 6.5 erwerbstätige Personen die AHV-Rente eines Rentners, heute sind es noch 3.3 und 2050 dürften es noch zwei erwerbstätige Personen pro Rentner sein. Die Lebenserwartung der Männer im Alter von 65 Jahren lag 1948 bei gut 12 Jahren und ist mittlerweile auf 20 Jahre angestiegen. Die Lebenserwartung der Frauen ist im gleichen Zeitraum von 14 auf knapp 23 Jahre angestiegen. Trotz Annahme der AHV 21 sind die Finanzen der staatlichen Altersvorsorge nicht nachhaltig gesichert. Bereits gegen Ende dieses Jahrzehnts öffnet sich eine neue Finanzierungslücke bei der AHV.

Die Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» (Initiative für eine 13. AHV-Rente) der Gewerkschaften fordert für alle Bezüger/innen einer Altersrente einen jährlichen Zuschlag in Höhe eines Zwölftels der bisherigen Jahresrente, also eine 13. AHV-Altersrente. Davon ausgenommen sind Witwenrenten. Ebenfalls sollen IV-Rentner/innen keine 13. Rente erhalten. Wie diese 13-AHV-Rente finanziert werden soll, legt die Initiative nicht fest. Das Parlament müsste die Finanzierung über höhere Lohnabzüge, ein höheres Rentenalter oder höhere (Mehrwert-) Steuern finanzieren. Angesichts der angespannten Finanzlage kann der Bund die Mittel nicht über den ordentlichen Haushalt finanzieren. Die Mehrausgaben einer 13. AHV-Rente würden sich auf rund fünf Milliarden Franken pro Jahr belaufen. In der Schweiz gibt es keine generelle Altersarmut. Der Grossteil der Schweizer Altersrentner/innen verfügt über ausreichend grosse Einnahmen, um ihre materiellen Bedürfnisse abdecken zu können. Die Minderheit der Rentner/innen, knapp 10 Prozent, die nicht über ausreichende Einnahmen aus AHV sowie zweiter und dritter Säule verfügen, haben Anspruch auf Ergänzungsleistungen. Es ist daher gewährleistet, dass die Grundbedürfnisse aller Rentner finanziell abgesichert sind. Möchte man die Altersarmut lindern, sind die Ergänzungsleistungen gezielt zu verbessern. Die Volksinitiative beruht auf dem Giesskannenprinzip. Ein Grossteil der zusätzlichen Mittel müsste an Rentner/innen ausbezahlt werden, denen es finanziell gut geht und die nicht auf höhere Renten angewiesen sind. Angesichts der sich deutlich abzeichnenden Finanzengpässe in der AHV kann es nicht angehen, flächendeckende Rentenerhöhungen zu beschliessen. Eine solche flächendeckende Rentenerhöhung ist unsozial, vor allem gegenüber den jüngeren Erwerbstätigen und Familien, welche die 13. AHV-Rente über höhere Lohnabzüge oder einer höheren Mehrwertsteuer finanzieren müssten. Von der 13. AHV-Rente negativ betroffen wären auch alle Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Familien. Alle bürgerlichen Parteien wie auch alle Wirtschaftsverbände sprechen sich darum gegen eine 13. AHV-Rente aus.

Mit der Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge» (Renteninitiative) der Jungfreisinnigen soll das Rentenalter schrittweise an die Lebenserwartung angepasst werden. Die Renteninitiative verlangt, dass das Rentenalter ab 2033 bloss mit einem Faktor von 0,8 an die steigende Lebenserwartung und in Schritten von höchstens 2 Monaten pro Jahr angepasst wird. Selbst bei einem Anstieg des Rentenalters ist somit gewährleistet, dass die Zeitspanne, die wir im Ruhestand verbringen dürfen, weiterhin kontinuierlich anwächst. Die Renteninitiative schränkt die Möglichkeiten für einen flexiblen Altersrücktritt (vorzeitige Pensionierung oder Aufschub der Pensionierung) in keiner Weise ein.



EWD

MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG
FÜR IHR BEDÜRFNIS



EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

T TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!



UN-Welttourismusorganisation ehrt FH Graubünden für Tourismus-Studiengänge

Die Fachhochschule Graubünden ist von der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen für zwei ihrer Studiengänge mit der Bestnote ausgezeichnet worden. Der „Bachelor of Science in Tourism“ und der „Master of Science in Tourism and Change“ wurden kürzlich einer internationalen Prüfung unterzogen und daraufhin erfolgreich rezertifiziert. Ausschlaggebend für dieses gute Resultat waren insbesondere der praxisorientierte Ansatz und die Qualität der Lehre.

Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) ist die führende internationale Organisation im Bereich Tourismus. Sie ist für die Förderung eines verantwortungsvollen, nachhaltigen und allgemein zugänglichen Tourismus verantwortlich. Ziel der Organisation ist es, die Qualität der touristischen Bildungs-, Ausbildungs- und Forschungsprogramme zu verbessern. So wurden die beiden Studiengänge Bachelor of Science in Tourism und der Master of Science in Tourism and Change bereits zum zweiten Mal in Folge auf verschiedene Kriterien geprüft. Bei dieser sogenannten «TedQual-Zertifizierung» wurden Bestnoten erreicht. Mit einer Quote von 92,5 Prozent wurde das Ergebnis der ersten Zertifizierung im Jahr 2020 (88,9 Prozent) gar übertroffen. Dabei hebt das Gutachten die forschungsbasierte und praxisorientierte Ausgestaltung der beiden Studiengänge sowie die hohe Qualität in der Lehre speziell hervor.

Durch diese Rezertifizierung können die Absolventinnen und Absolventen der beiden Tourismusstudiengänge ihren Abschluss weiterhin mit dem Qualitätslabel für touristische Ausbildungsprogramme der UNWTO schmücken. «Unser Streben nach möglichst praxisrelevanter Lehre spiegelt sich in dieser erneuten Auszeichnung wider. Die UNWTO-Bestnoten sind eine Bestätigung dafür, dass wir nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern unsere Studierenden aktiv in die praxisorientierte Anwendung dieses Wissens einbinden. Die erneute Auszeichnung motiviert uns, unseren Fokus auf praxisnahe Lehre zu intensivieren und unsere Studiengänge kontinuierlich an den Bedarf der sich wandelnden Tourismusbranche anzupassen», sagt Prof. Dr. Jan Mosedale, Studienleiter des konsekutiven Masterangebots Tourism and Change.



Die Freude über die erfolgreiche Rezertifizierung der Tourismusstudiengänge ist gross bei Studienleiter Patric Arn, Departementsleiterin Ulrike Zika und Rektor Jürg Kessler (von links).

Wichtige internationale Positionierung

Dank der erfolgten Bewertung kann die Relevanz der Studiengänge im Tourismus bei den Studierenden und bei externen Partnern im öffentlichen und privaten Sektor noch besser aufgezeigt werden. «Die Auszeichnung für unser Bachelorstudium erachten wir einerseits als erfreuliche Bestätigung unserer Anstrengungen, andererseits aber auch als Aufforderung, uns noch stärker im nationalen und internationalen Bildungsmarkt zu etablieren. Dass unser neues Curriculum von internationalen Tourismus-Bildungsexpertinnen und -experten als geeignet eingestuft wurde, freut uns natürlich sehr», sagt Prof. Dr. Patric Arn, Studienleiter des Tourismus-Bachelorangebots. Mit Bezug auf die Qualitätsauszeichnung, würde sich das Studium gerne auch in Zukunft weiter am Zitat des englischen Schriftstellers John Ruskin orientieren: «Quality is never an accident. It is always the result of intelligent effort», erklärt Prof. Dr. Patric Arn abschliessend.

Graubünden startet ab 3. März versuchsweise mit E-Voting

st. In diesem Jahr können Stimmberechtigte der Gemeinden Domat/Ems, Landquart, Lumnezia, Pontresina, Poschiavo und Safiental ihre Stimme elektronisch abgeben. Der Bundesrat hat an seiner heutigen Sitzung die Grundbewilligung für Versuche mit E-Voting erteilt.

Der Kanton Graubünden nimmt den Versuchsbetrieb mit E-Voting auf. Nachdem im Juni 2023 der Versuchsbetrieb in den Kantonen Basel-Stadt, St. Gallen und Thurgau erfolgreich gestartet worden war, ist nun auch Graubünden als vierter Kanton bereit für die elektronische Stimmabgabe. Ab der Abstimmung vom 3. März können Stimmberechtigte in den 5 Bündner Pilotgemeinden Domat/Ems, Lumnezia, Pontresina, Poschiavo und Safiental erstmals elektronisch abstimmen. Landquart als 6. Pilotgemeinde folgt aus terminlichen und organisatorischen Gründen etwas später ab der Abstimmung vom 9. Juni 2024. Mit der elektronischen Stimmabgabe schafft der Kanton Graubünden

eine zukunftsgerichtete Möglichkeit der politischen Teilnahme und stärkt damit die Grundlage einer sicheren und attraktiven digitalen Demokratie.

Voraussetzung für den Versuchsbetrieb von E-Voting ist die Grundbewilligung, die der Bundesrat dem Kanton Graubünden 2023 erteilt hat. Zum Einsatz kommt das E-Voting-System der Schweizerischen Post mit der sogenannten vollständigen Verifizierbarkeit. Die Verifizierbarkeit erlaubt es, jeden erfolgreichen Manipulationsversuch verlässlich festzustellen. Das System erfüllt die hohen Sicherheitsanforderungen des Bundes und wird regelmässig durch externe Expertinnen und Experten im Auftrag der Bundeskanzlei überprüft.

In einem ersten Schritt werden die Stimmberechtigten in Domat/Ems, Landquart, Lumnezia, Pontresina, Poschiavo und Safiental die dritte, digitale Möglichkeit der Stimmabgabe nutzen können. **Weitere interessierte Gemeinden werden ab 2025 ebenfalls teilnehmen können.**



7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria
T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch



TÄGLICH OFFEN 16-24 UHR NEU: „Mungga Schlittenbeizli“

Jeden Tag ab 15 Uhr einen feinen Glühwein, Luz, Huskafi oder andere feine Apérodriks auf unserer Terrasse geniessen!

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch

FLÜELA ★★★★★ DAVOS



TRADITIONELLES AFTERNOON HIGH-TEA-ERLEBNIS

*Exklusiv mit Tees von Mariage Frères.
Täglich von 14 Uhr bis 17:00 Uhr in der Post-Bar.
Reservierung erforderlich.*



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Alex. van-der-Bellen
18. Januar



Rolf Sutter
18. Januar



Andrea Ambühl
19. Januar



Harry Morgenthaler
19. Januar



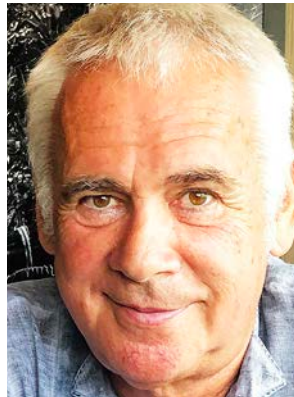
Jean-Claude Huber
20. Januar



Diego Cramer
20. Januar



Gisela Wolf
20. Januar



Lothar Schmid
20. Januar



Anita Stiffler
21. Januar



Ernst Liesch
21. Januar



Ramon Untersander
21. Januar



Hans Bernhard
22. Januar



Andri Dürst
22. Januar



Dumeng Giovanoli
23. Januar



David Naegeli
23. Januar



Marcel Conzett
24. Januar



Phil Setz
24. Januar



Hans Fopp
24. Januar



Roger Meisser
24. Januar



Michèle Hunziker
24. Januar

Pure Erholung

BERG CHIC®

Das SAMINA Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

bergchic.ch

René Stieger

Fadärastr. 60

7212 Seewis Dorf

www.stieger-elektronik.ch

Stieger

TV-SAT
Multimedia

stiegerrené@bluewin.ch

Tel. +41 79 200 48 31

www.esepa-schweiz.ch

Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material

DIE HEIMAT IM HERZEN - KRAFTQUELLE KUNST

Sechs Künstlerinnen und Künstler aus der Ukraine präsentieren Skulpturen und Bilder – Persönliche Ausdrücke und Einsichten der heilsamen Kraftquelle KUNST.

Dauer: Vom 5. Februar bis 28. April 2024
Vernissage: 10. Februar, 15.00 Uhr

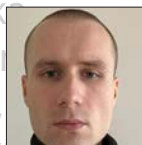
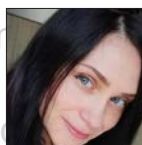
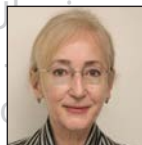
Ort: Kulturstall auf Russna in Klosters

Öffnungszeiten (bei schönem Wetter):
Der Kulturstall ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr offen und begehbar.



Weitere Infos zur Ausstellung und zum Kulturstall:

siehe QR-Code oder Peppi Davatz, 081 422 26 52



DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

27. Januar 2024:
CROSSTREK 4x4
live bei uns.

Von Natur aus entspannt.
Und ideal für alle, die gerne viel erleben.
Der neue Crosstrek 4x4 und der neue Impreza 4x4.

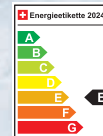


Von Natur aus mit umfangreicher Serienausstattung:

- Effiziente SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
- Permanenter symmetrischer Allradantrieb
- Neuste Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight
- Praktische Detaillösungen

subaru.ch

Abgebildete Modelle: Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km. Impreza 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie E, CO₂-Emissionen kombiniert: 166 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,3 l/100 km.



GARAGEGORT

Präsentation Subaru Crosstrek
Samstag, 27.01.2024, 10:00 – 14:00 Uhr

Tägliche News aus der Gipfel-Region auf
www.gipfel-zeitung.ch

Chur: Rolf Caflisch erhält den Scharz-Orden

Kü. Der Scharz verleiht seinen diesjährigen Orden an den Musiker, Schlagzeuger und Kulturmanager Rolf Caflisch. Er erhält die begehrte Auszeichnung, weil er mit seinem Engagement für „JazzChur“ die Jazz-Szene in Chur und über die Kantonsgrenzen hinweg neu belebt hat.

Im letzten Jahr ging der Scharz-Orden an die Kulturschaffende Brigitte Balzer-Brunold. Auch in diesem Jahr wird mit dem „Ordensblech aus Kupfer“ eine Persönlichkeit aus der Kultur ausgezeichnet. Das Herz von Rolf Caflisch schlage als Drummer für den Jazz und die Stadt Chur gleichermassen, lässt die Laudatio verlauten. **Am Freitag, 9. Februar, findet ab 18 Uhr die öffentliche Ordensverleihung mit Nachtessen im Restaurant Marsöl statt.** Die Auszeichnung erfolgt seit 1968 zum 54. Mal. 1994, 2021 und 2022 erfolgte keine Vergabe.

Musik als Bereicherung

Rolf Caflisch ist der umtriebige Geschäftsleiter von „Jazz-Chur“ und wirkt zusammen mit seinem Team als Veranstalter, Eventmanager, Musiker, Arrangeur und Komponist. „Jazz-Chur“ vereint den Jazz Club Chur, den Soundhund, Weekly Jazz, Palaver und die Nachwuchsförderung unter einem Dach. Jährlich werden über 80 Veranstaltungen mit mehr als 250 MusikerInnen aus dem In- und Ausland präsentiert. Der Verein bündelt in Graubünden das gesamte Spektrum an Jazz und improvisierter Musik. Diese Kulturerfahrung ist eine Bereicherung über alle Sprach-, Bildungs- und Generationsgrenzen hinweg. Bei der Nachwuchsförderung sind Rolf Caflisch aktives Zuhören und Offenheit gegenüber ungewohnten Hörerfahrungen wichtig. Diese offene Haltung fördere auch in positiver Weise das Zusammenleben innerhalb der Schulgemeinschaft und der Gesellschaft, meint der neue Scharz-Ordensträger. Neben seiner Tätigkeit bei „JazzChur“ ist Rolf Caflisch Co-Präsident des Vereins Kulturraumnetzwerk Chur, Initiant der MUVA-App sowie Vorstandsmitglied beim Verein Graubünden Musik. Den

Takt gibt Rolf Caflisch beim Jazz-Trio „Rrrrr“, der Punk-Rock Band Elite Partner sowie in verschiedenen Theaterproduktionen an. Aktuell arbeitet er ebenfalls an seinem Soloprogramm.

25 Jahre Jazz

Der Churer Rolf Caflisch hat nach seiner Banklehre die Matura und die Jazzschule in St. Gallen (MPZ) erfolgreich abgeschlossen. Von 2000 bis 2015 war er als Musiklehrer an verschiedene Musikschulen tätig. Seine Sprachkenntnisse in Rätromanisch, Englisch, Französisch und Spanisch halfen ihm bei der Durchführung seiner zahlreichen Projekte. In den vergangenen 25 Jahren hat er mit den unterschiedlichsten Künstlern und Formationen aus verschiedenen Sparten auf der Bühne und im Studio gearbeitet. Dabei hat er Konzerte in ganz Europa absolviert. Die Stadt Chur verlieh ihm 2014 den Anerkennungspreis als Initiant und musikalischer Leiter der Konzertreihen Weekly Jazz, für sein langjähriges kulturelles Engagement und sein musikalisches Schaffen. 2016 erhielt Rolf Caflisch ein dreimonatiges Atelierstipendium an der Cité International des Arts in Paris, 2017 einen Werkbeitrag für professionelles Kulturschaffen des Kantons Graubünden. Seit 2019 steht er dem neu gegründeten Verein JazzChur vor.

Kulturelle Ordensverleihung

Die diesjährige Ordensverleihung wird durch verschiedene Scharz-Ordensträger:innen gemeinsam bestritten. Nach einem Rückblick von Dekan Markus Foi führt Schauspieler Andrea Zogg durch den Abend. Für die kulturelle Begleitung sorgen die Ordensträger und Musiker Jörg Guyan sowie Claudio Pagelli. Die Laudatio für Rolf Caflisch hält Dekan Luigi Foi. Der frisch gekürte Ordensbruder Rolf Caflisch wird dann traditionsgemäss am Fasnachtsumzug vom Samstag, 10. Februar, stolz seinen Scharz-Orden der Churer Bevölkerung präsentieren.

Musiktalente messen sich am Samstag an der EMS Schiers

L. Am Samstag, 27. Januar, zeigen junge Musiktalente am Jugendmusikwettbewerb der EMS Schiers und der Stella Vorarlberg Hochschule für Musik ihr Können. Der Wettbewerb bietet eine einmalige Gelegenheit für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, sich musikalisch weiterzuentwickeln.

Die EMS Schiers und die Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik laden junge Musiktalente der Regionen Ostschweiz und Vorarlberg ein, sich musikalisch zu präsentieren. In einem öffentlichen Wettbewerb treten insgesamt **34 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 19 Jahren** gegeneinander an und stellen ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis.

Während der Wettbewerb in den letzten Jahren im Kalender junger Musiktalente einen fixen Platz ergattert hat, werden dieses Jahr auch viele neue Talente zu hören sein. Vor allem in der Kategorie der Jüngsten werden heuer viele unbekannte Namen gelistet. Auch Schülerinnen und Schüler des Musikgymnasiums der EMS Schiers werden auftreten.

Der Wettstreit ist nicht nur ein Schauplatz für den künstlerischen Wettkampf, sondern auch eine Bühne für die persönliche Entwicklung der Teilnehmenden. Die Jury bewertet neben dem technischen Können, die individuelle Reife und musikalische Entwicklung der jungen Talente. Sie liefern den Nachwuchsmusikerinnen und -musikern wertvolle Ratschläge und Tipps für ihre persönliche Weiterentwicklung.

Der Wettbewerb startet am Samstag, 27. Januar, um 10:00 Uhr mit der Vorrunde der Kategorie der Ältesten (Jahrgänge 2005 und 2006). Die Finalistinnen und Finalisten bestreiten um 18.30 Uhr den finalen Durchgang. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Die Prämierten werden gleich doppelt belohnt. Neben dem Preisgeld erhalten sie die Möglichkeit, ihr Können zu einem späteren Zeitpunkt am Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger zum Besten zu geben. Dieses Konzert wird ähnlich wie im Jahr 2023 gestaltet.

Detaillierte Informationen werden nach dem Wettbewerb mitgeteilt. Die Kooperation mit der Förderstiftung „Musik und Jugend“ setzt sich auch in diesem Jahr fort.

JAN	SA 27	Explosive Groove R'n'B / Soul THE NEXT MOVEMENT
FEB	SA 3	Kick Ass Country Rock BRUCE CRADLE & THE ACE OF STATES
	SA 10	Indie Pop / Melancholic Joy ROGER O'DUBLER & THE CRYING DOVES

	SA 17	Van Halen Tribute FUN HALEN
	SA 24	The R'n'B and Hip Hop Tribute FREAKY AUDIO MACHINE
MRZ	SA 2	Brass n'Roll LUTZ!



Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten
• Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch
und Betrag überweisen

Fr. 26.1.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Laessig» (Pop)

Sa. 27.1., ab 10:00

Präsentation des Subaru Crosstrek von 10:00 bis
14:00 Uhr bei der Garage Gort, Küblis

Sa. 27.1.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute: «Iron Maiden Italy» (Iron Maiden Tribute)

Sa./So. 27./28.1.

Snowmobile Fun Race in Davos Laret, org. vom
Vintagesnowmobie-Club, Festwirtschaft

Fr. 2.2.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Kill Your Idols» (Guns N`Roses Trib.)

Sa. 3.2., ab 21:30

«Bruce Cradle & The Ace Of States» (Kick Ass
Country Rock) Grizzley`s Bar «Piz Buin», Klosters

Sa. 3.2.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Golden Gun» (Toto Tribute)

Fr. 9.2.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute mit «Rosewood» (Country)

Sa. 10.2., ab 15:00

Vernissage im «Kulturstall» Klosters. Ausstellung
«Die Heimat im Herzen – Kraftquelle Kunst»

Sa. 10.2., ab 10:00

8. Schlittelrennen inkl. Jägermeist, der Jungmann-
schaft Filisur von Sela nach Filisur. Rennbeginn ca.
14:30 h (Anmeldungen bis 14:20 h in Sela)

Sa. 10.2., ab 21:30

«Roger O`Dubler & The Crying Doves» (Indie
Pop/Melancholic Joy) in Grizzley`s Bar Klosters



Riklin & Schaub in Davos

Riklin & Schaub sind zurück und setzen einen drauf! Mit neuen Comedy-Songs. Witzig, berührend und tiefgründig. Mit Video-Einspielungen, die ihre Lieder zu multimedialen Songerlebnissen erweitern. Am 22. Februar stehen sie mit ihrem neuen Programm «Lieder, die du sehen musst» in Davos auf der Bühne.

In ihrer neuen Konzertshow erzählen die beiden Multiinstrumentalisten von sterbenden Smartphone-Zombies und vom verzweifelten Versuch, durch ein Duett mit einem V.I.P. zu grösserer Berühmtheit zu gelangen. Sie besingen eine Welt aus Plastik und klären in schönstem Harmoniegesang darüber auf, dass es für den Frieden Waffen braucht und die Erde eine Scheibe ist.

Immer wieder erweitern die beiden Wortakrobaten ihre musikalischen Geschichten mit Video-Einspielungen zu multimedialen Songerlebnissen und erforschen so eine neue Art des Songwritings: Die visuelle Ebene wird dabei als eigenständige Erzähldimension eingesetzt, indem Bilder oder Filme auf der Leinwand inhaltlich für den Song so elementar sind, dass darauf nicht verzichtet werden kann. Riklin & Schaub haben mit ihren «Lieder, die du sehen musst» ein eigenes Genre erfunden.

Roman Riklin und Daniel Schaub sind bestens bekannt als ehemalige Mitglieder des Kult-Trios Heinz de Specht und als kreative Köpfe hinter dem preisgekrönten Secondhand Orchestra und den hochgelobten Mundart-Produktionen Sgt. Pepper und Freddie. Als Duo Riklin & Schaub eroberten sie ab 2020 mit «innovativer Musik-Comedy auf höchstem Niveau» das Publikum im Sturm. Mit dem Song Emoji landeten sie beim Best of Arosa Humorfestival einen viralen Hit und waren 2022 für den Swiss Comedy Award nominiert. Mit «Lieder, die du sehen musst» feiern die beiden Songwriter ihre zehnte gemeinsame Premiere sowie ihr 20jähriges Bühnenjubiläum.

Eine breite Wirtschaftsallianz formiert sich für ein deutliches «JA zum Stromgesetz»

C.E. Am diesjährigen Stromkongress hat niemand bezweifelt, dass der Energie-Mantelerlass immens wichtig für eine sichere Stromversorgung bis 2050 ist. Im Beisein von Bundesrat Albert Rösti zeigen sich Vertreterinnen und Vertreter der Strombranche und anderer Wirtschaftsverbände bereit für die Abstimmung zum «alternativlosen» Stromgesetz.

Mit dem wahrscheinlichen Zustandekommen des Referendums gegen den Energie-Mantelerlass steht der Umbau des Energiesystems und damit die Versorgungssicherheit und das Erreichen der Klimaziele auf dem Spiel. Energieminister Albert Rösti, der sich wie schon im Vorjahr trotz des parallel stattfindenden Weltwirtschaftsforums eine Teilnahme am Stromkongress nicht nehmen liess, strich unmissverständlich die Bedeutung des «Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien», bekannt als Mantelerlass, hervor: «Wir brauchen mehr Strom. Das geht nur mit einem massiven Ausbau im Inland. Und diese Vorlage ist die Basis dazu.» Im Abstimmungskampf werde zentral sein, die Schweizer Bevölkerung zu überzeugen, dass das Stromgesetz (Mantelerlass) ein ausgewogener Vorschlag sei. «Die Akzeptanz für die Vorlage war nicht nur im Parlament und in allen Parteien, sondern auch bei Umweltschutzorganisationen wie Pro Natura Schweiz und WWF Schweiz gross.»

Breite Unterstützung aus der Wirtschaft

Michael Wider, Präsident des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, versicherte, dass die



Strombranche alles für ein deutliches «JA zum Stromgesetz» unternehmen werde: **«Wir brauchen dieses Stromgesetz. Es ist alternativlos, um endlich von der Debatte ins Handeln zu kommen.»** Am Stromkongress, den der VSE zusammen mit Electro-suisse durchführt, erklärten Vertreterinnen und Vertreter aus Branche, Wirtschaft und Politik, sich für eine Annahme des Energie-Mantelerlass im Abstimmungskampf zu engagieren. Der VSE und aeesuisse haben dafür eine «Allianz für eine sichere Stromversorgung» ins Leben gerufen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Swissolar, suissetec, Alpiq, Xpo und BKW. Zahlreiche weitere Unternehmen der Branche kämpfen für eine Annahme des Stromgesetzes.

Unterstützung für das Stromgesetz ausgesprochen haben am Stromkongress zudem Wirtschaftsverbände aus allen Bereichen, wie unter anderem auto-schweiz, economiesuisse, EIT.swiss, swisscleantech,

Swiss eMobility oder Swisso-pwer sowie auch der TCS. Zudem konnte bereits eine grosse Anzahl Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus allen Parteien für die Allianz gewonnen werden.

Die Allianz wird sich in den nächsten Wochen weiter formieren und ihre Kampagne offiziell lancieren, wenn das Referendum formell zustande gekommen ist.

Energiekrise noch nicht korrigiert

Die Energieversorgung sei zwar nach wie vor angespannt, die Zeichen stehen aber günstig, dass die Schweiz gut durch den Winter kommt, kommentierte ElCom-Präsident Werner Luginbühl die aktuelle Versorgungslage am Stromkongress. VSE-Präsident Michael Wider mahnte jedoch, dass die aktuelle Entspannung trügerisch sei. «Die Energiekrise ist noch nicht korrigiert. Wir als Energiebranche, wir als

Schweiz stehen weiterhin vor entscheidenden Herausforderungen.» Lösungswege in die Energiezukunft lassen sich nur im Dreieck «sauber, sicher und bezahlbar» finden, so Michael Wider. «Richtungswechsel und Lösungen in der Energiepolitik müssen den drei Maximen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klima in jedem Fall gerecht werden.»

Über 400 am Stromkongress 2024

Neben dem Mantelerlass kamen am Stromkongress, der von Journalistin Barbara Lüthi moderiert wurde, auch weitere, für die Branche zentrale Themen, wie etwa die Weiterentwicklung der Stromnetze, die Schlüsselrolle der Kantone für den Umbau des Energiesystems, den Fachkräftemangel sowie die Energie-Beziehungen zur EU nicht zu kurz. Über 400 Personen aus der Branche, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft nahmen am Kongress teil.

SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



AXA beteiligt sich mit 20 Prozent an „newhome“

P. Mit einem Investment in „newhome“ baut die AXA ihre Positionierung im Bereich Wohnen aus und trägt als grösster Schweizer Schadenversicherer zum Wachstum der Immobilienplattform bei.

Die AXA beteiligt sich an der Immobilienplattform newhome, die sich im Besitz von 19 Kantonalbanken und rund 500 Firmen aus der Immobilienwirtschaft (Next Property AG) befindet. Vorbehaltlich der Zustimmung der FINMA wird das Aktienkapital durch die Ausgabe von neuen Aktien erhöht und wird neu mit den Anteilen 50 Prozent, 30 Prozent und 20 Prozent auf die Akteure Kantonalbanken, Next Property AG und AXA verteilt sein.

Kundenzugang beim Thema Wohnen

Die AXA sieht in der Beteiligung eine Chance, sich im Bereich Wohnen noch stärker zu positionieren. «Newhome hat sich seit der Gründung 2012 zu einer schweizweit bedeutenden Immobilienplattform entwickelt», sagt Dominique Kasper, Leiter Schadenversicherungen bei der AXA. «Mit einer Beteiligung sichert sich die AXA einen Kundenzugang beim Thema Wohnen und Immobilien.» Auch für die Nutzerinnen und Nutzer der Plattform bringt der Einstieg der AXA bei newhome Vorteile: «Miete oder Kauf von Immobilien ziehen immer Versicherungsfragen nach sich. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Kompetenz diese Kundenbedürfnisse abdecken können», erklärt Dominique Kasper.

Nachhaltiges Wachstum

Auch Johs. Hoehener, VRP von newhome, zeigt sich sehr erfreut über die Verbreiterung des Aktionariats: «Wir dürfen mit der AXA die führende Schweizer Schadenversicherung in

unserem Netzwerk begrüssen. Die strategische Beteiligung der AXA erhöht unsere Reichweite und ist ein wesentlicher Schritt in der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie. Wir wollen uns als regional stärkstes Immobilienportal positionieren.»

Über die AXA: Rund zwei Millionen Kundinnen und Kunden in der Schweiz vertrauen auf die Expertise der AXA in der Personen-, Sach-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Lebensversicherung sowie in der Gesundheits- und beruflichen Vorsorge. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit, Vorsorge und Unternehmertum sowie einfachen, digitalen Prozessen steht die AXA ihren Kundinnen und Kunden als Partnerin zur Seite und ermutigt sie mit ihrem Markenversprechen «Know You Can», auch in herausfordernden Situationen an sich selbst zu glauben. Dafür setzen sich rund 4500 Mitarbeitende sowie die 3000 Kolleginnen und Kollegen im Vertrieb persönlich ein. Mit über 340 Geschäftsstellen verfügt die AXA über das schweizweit grösste Vertriebsnetz in der Versicherungsbranche. Die AXA Schweiz gehört zur AXA Gruppe und erzielte 2022 ein Geschäftsvolumen von CHF 5,6 Mia.

Über newhome: Die newhome.ch AG ist ein digitales Unternehmen und betreibt mit newhome.ch eines der regional führenden Schweizer Immobilienportale. Via der Next Property AG und der NNH Holding AG ist die newhome.ch AG im Besitz von über 500 Akteuren der Immobilienbranche sowie von 19 Kantonalbanken. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Zürich und beschäftigt 20 Spezialisten aus den Bereichen Unternehmensentwicklung, Customer Care, Vertrieb, Marketing und Technologie. Im Rahmen ihrer Outsourcing-Strategie arbeitet die newhome.ch AG zur Leistungserbringung mit dedizierten Partnerunternehmen zusammen.

Jede Woche druckfrisch
und tägliche News aus der Gipfel-Region auf
www.gipfel-zeitung.ch

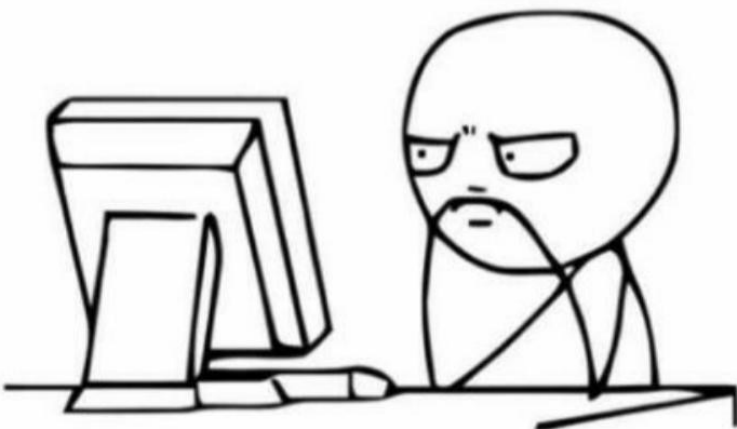
Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Best Davos quote:

"Davos is where billionaires tell millionaires about how the middle class should work harder to help the poorest class."

Jamie Dimon, JPMorgan CEO

I am the world richest man



[f @SarcasmTube](#) [@Jokecasm](#)

Just that I don't know how to transfer the money from my mind to my bank account 😊

GANZ DRINGEND
GESUCHT WIRD:

Ein Elektriker, um die Verbindung zwischen den Menschen wieder herzustellen, damit uns ein Licht aufgeht!

*

Ein Optiker, um die Sichtweisen zu verändern.

*

Ein Künstler, der wieder das Lächeln auf die Gesichter malt.

*

Ein Gärtner, um Gedanken zu kultivieren.

*

Ein Maurer, der am Frieden baut.

*

Ein Mathelehrer, der uns wieder lehrt, auf andere zu zählen!



Schon vor der Erfindung des Internets gab es Chatrooms, hier noch eine alte Windows-Version.



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Frau Hinze liest ihrem Mann aus der Zeitung vor: "Du, die Polizei sucht einen großen blonden Mann um die vierzig, der Seniorinnen betrügt." "Ach Schatz", meint Herr Hinze, "meinst du wirklich, dass das der richtige Job für mich ist?"

Lan.Space Summit im Davoser Seehof-Hotel: Eine unglaubliche Gala

Die Davoserin Lan Tschirky präsentierte ihr Unternehmen



Geistliche Prominenz an der Gala: Dekan Kurt Susak mit dem Kardinal aus Ghana, der seit 2010 im Vatikan arbeitet, die Nr. 3 hinter dem Papst. Rechts: Livio Minelli, Stiftungsratsmitglied der kath. Kirche.



Ein Teil von Lan Tschirkys Arbeitsgebiet.



Wunderschönen Musik aus Vietnam bereicherte die Gala.



Lan Tschirky mit dem Stammesoberhaupt (links aussen) und seiner Tochter aus dem Amazonas sowie dem IMC-Manager aus Singapur.

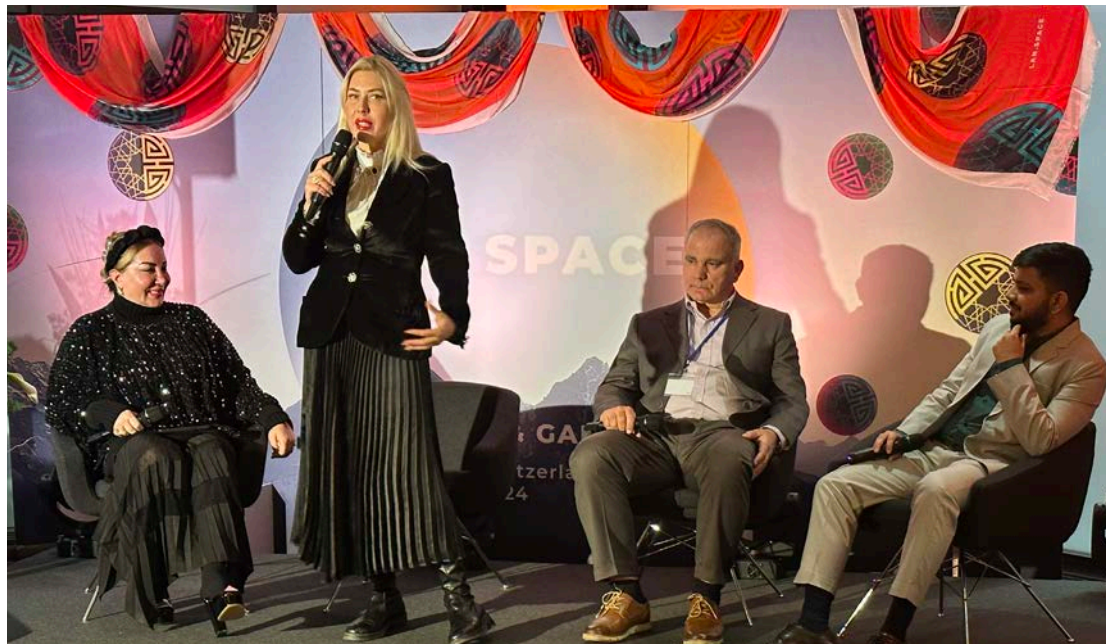
Gezwungene Get-Together-Party von Persönlichkeiten und Aktivitäten: Lan Health, Lan to Capital u.a.



Links: Alexander Fries, der Davoser Investor aus San Francisco, und Regionalentwicklerin Valérie Favre Accola. Rechts: Vater und Tochter aus dem Amazonas machen mobil gegen die Abholzung ihrer Heimat.



Frederick Mochizuki Tsao aus Singapore stellte sein bemerkenswertes Buch vor, in dem er darauf hinweist, dass wir Sorge tragen müssen zu unserer einzigen Welt.



Happy New Year



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Schiers: Dank Vollbremsung Frontalkollision verhindert

K. Am Sonntagnachmittag ist auf der Prättigauerstrasse ein Lieferwagenfahrer auf die Gegenfahrbahn gekommen. Durch eine Vollbremsung verhinderte ein entgegenkommender Automobilist eine Frontalkollision.

Der 41-Jährige fuhr gegen 13:45 Uhr in Begleitung von seinem 7-jährigen Sohn von Davos in Richtung Landquart. Auf einer Geraden ist er gemäss eigenen Aussagen kurz eingeschlafen. Sein Lieferwagen überquerte am Ende dieses geraden Teilstücks die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einer linksseitigen Leitplanke. Der entgegenkommende 78-jährige Automobilist leitete geistesgegenwärtig eine Vollbremsung ein und konnte eine Frontalkollision verhindern. Dieses Manöver erkannte ein nachfolgender 28-Jähriger zu spät und fuhr dem abbremsenden Auto auf. Der 7-Jährige erlitt einen Schock und wurde durch den Rettungsdienst zur medizinischen Kontrolle ins Spital Schiers gebracht, welches er nach dem Untersuchen wieder verlassen konnte. Der von Davos kommende Verkehr konnte die Unfallstelle passieren. Die Fahrzeuge in Richtung Davos wurden durch das Dorf Schiers umgeleitet. Nach gut zweieinhalb Stunden konnte die Kantonspolizei die Nationalstrasse in beide Fahrtrichtungen freigeben.

Tschappina: Haus und Stall abgebrannt

K. Am späteren Sonntagnachmittag hat in Tschappina ein Haus mit Stall gebrannt. Trotz des raschen Eingreifens konnten die Feuerwehren nicht verhindern, dass die Liegenschaft mehrheitlich abbrannte.

Kurz vor 16:45 Uhr meldeten Personen der einen Brand in Tschappina. Personen sowie Tiere seien keine gefährdet. Die ausgerückte Gesamtfeuerwehr Oberheizenberg traf einen Stall in Vollbrand und ein zum Teil brennendes Wohnhaus an. Die beiden Feuerwehren Thusis und Cazis unterstützten die Löscharbeiten sowie ein Übergreifen der Flammen auf eine weitere

Liegenschaft. Für einen allfälligen medizinischen Einsatz stand ein Team der Rettung Mittelbünden bereit. Ein Transportunternehmen mit einem Kranlastwagen unterstützte ebenfalls die Bekämpfung des Brandes. Trotzdem brannte der Stall vollständig und das Haus mehrheitlich ab. An der nahegelegenen Liegenschaft entstand ein Wasserschaden. Bis am Montagmorgen wurde durch die Feuerwehr eine Brandwache gestellt. Die Kantonspolizei klärt die Brandursache ab.



Adeer: Eingeklemmte Person nach Kollision

K. Am frühen Freitagmorgen ist auf der A13 ein Auto mit einem Sattelmotorfahrzeug kollidiert. Der Automobilist wurde eingeklemmt und schwer verletzt.

Der 54-Jährige fuhr gegen 06:00 Uhr von Hinterrhein über die A13 in Richtung Thusis. Nach der Rofla-Galerie geriet er in einer Rechtskurve links über die Fahrbahnmitte hinaus und kollidierte mit einem entgegenkommenden Sattelmotorfahrzeug eines 46-Jährigen. Der in Italien wohnhafte Mann wurde im Auto eingeklemmt und musste durch Einsatzkräfte der Strassenrettung der Feuerwehr Adeer geborgen werden. Ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden versorgte den Schwerverletzten Notfallmedizinisch und bereitete diesen auf den Weitertransport vor. Mit einem Rettungshelikopter der Rega wurde der Mann ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Die A13 war während gut zweieinhalb Stunden für sämtlichen Verkehr gesperrt. Der Schwerverkehr wurde in den Warteräumen zurückgehalten. Der Leichtverkehr wurde über die Kantonsstrasse umgeleitet. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die Unfallursache ab.

**Die Gipfel Zeitung wünscht
eine unfallfreie Fahrt.**

Carreisen 2024

in bester Gesellschaft &
kleinen Gruppen ab Müstair & Engadin



Meeresduft in Cesenatico (8 Tage)

12.-19. Mai 2024

Carreisen-Transfer im Comfort-Bus, ****-Hotel (DZ/HP), City-Bike, Sonnenliegen, Strandtücher

CHF 890.- p.P. (Zuschlag EZ: 110.-)

Zauberhaftes Elsass (3 Tage)

31. Mai - 02. Juni 2024

Carreise im Comfort-Bus, ***-Hotel (DZ/HP), Städte- & Winzerbesuche, Bähnchenfahrt

CHF 695.- p.P. (Zuschlag EZ: 80.-)

Prag & Dresden (4 Tage)

27.-30. Juni 2024

Carreise im Comfort-Bus, ***+-Hotels (DZ/HP), Stadtführungen, Moldauschiffahrt, Elbschiffahrt

CHF 850.- p.P. (Zuschlag EZ: 100.-)

Gardasee & Brescia (4 Tage)

04.-07. Juli 2024

Carreise im Comfort-Bus, ****-Agriturismo (DZ/HP), Ausflüge Sirmione, Brescia, Arena di Verona

ab CHF 980.- p.P. (Zuschlag EZ: 115.-)

Kroatiens Kvarner Bucht (5 Tage)

13.-17. Oktober 2024

Carreise im Comfort-Bus, *****-Luxushotel (DZ/HP), Stadtführungen, Schifffahrt, Schoko-Seminar

CHF 1150.- p.P. (Zuschlag EZ: 250.-)

NCL-Kreuzfahrt (11 Tage)

16.-27. November 2024

Carreisen-Transfer im Comfort-Bus, Innenkabine (DZ/HP), Getränkepaket, Hafenguthaben

ab CHF 1950.- p.P. (Zuschlag EK: 1100.-)

Fragen Sie nach unserem Detailprogramm!

Kleine Gruppen - Platzzahl begrenzt!

ETO Travel Via Maistra 14 7537 Müstair Tel. 081 858 58 66 info@eto-travel.ch

Filiale St. Moritz: Via Grevas 3 7500 St. Moritz (nach tel. Vereinbarung)

Alexander Fries, San Francisco/Davos, investiert in Start-Up-Unternehmen

«Die Welt braucht neue Ideen und Innovationen»

In Davos ist Alexander Fries 1966 geboren. Seit nunmehr 23 Jahren wohnt und arbeitet der Unternehmer und Investor in San Francisco. Nun hat er zusammen mit Partnern in Chur ein Innovationscenter für Startups auf einer Fläche von rund 3500 m² realisiert. Am 1. April soll der markante Bau eröffnet werden.

Heinz Schneider



Herr Fries, warum haben Sie sich in den 90er Jahren entschlossen, in den USA zu arbeiten?

Alexander Fries: An der Uni Zürich habe ich ein Wirtschaftsstudium angefangen, und in der mUBS das Praktikum absolviert. Abgeschlossen habe ich das Studium in San Francisco, wo ich auch meine Frau kennengelernt habe. Mich reizte der Erfindergeist und die Präsenz von zahl reichen innovativen Köpfen im Silicon Valley. Meine Praktikum absolvierte ich in High-Tech-Unternehmungen, in denen ich auch erfolgreiche Startups entdeckte. An der ETH Zürich unterstützte ich die Gründung der SVOX AG, die wir dann für über 100 Millionen an die amerikanische Firma Nuance Communications Inc. verkaufen konnten, ein Unternehmen, das sich auf die Erkennung von Stimmen spezialisiert hat.

G Das war also der Start für weitere Investitionen in Startups. Aber was müssen denn für Voraussetzungen erfüllt sein, damit Sie als Investor einsteigen?

Die Entwicklung des Startups sollte einen Nutzen für die entsprechende Branche bringen. Das Produkt sollte günstiger und besser sein als die Konkurrenz, und es sollte



Alexander Fries vor dem beeindruckenden InnoQube-Bau an der Autobahn-Ausfahrt Chur Ost. Auf 3500 m² kann in diesem Haus Neues entstehen. Foto S.

vor allem Potenzial für die Zukunft haben. Im Übrigen sollten hungrige Unternehmer dem Startup angehören, die sich mit ihrer Arbeit und ihren Zielen voll und ganz identifizieren können.

G Warum haben Sie sich entschlossen, in Startups zu investieren?

Ich arbeite gerne mit motivierten und ambitionierten Menschen zusammen. Zudem: Die Welt braucht neue Ideen und Innovationen für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben. Das A und O sind stets die Personen, die hinter den Innovationen stehen. Ich bin mir stets bewusst, dass ich grosse Risiken eingehe, aber bis heute haben sich die Investitionen mehrheitlich gelohnt.

G Gibt es etwas Generelles, was den Startups in den meisten Fällen fehlt?

In den USA fehlt oft die Sorgfalt und die Geduld, um ein Startup erfolgreich zu führen. In Europa das Gegenteil: Hier fehlt der Mut, aber auch der Druck der Konkurrenz.

G Jetzt sind Sie als Investor in Chur eingestiegen, warum realisieren Sie InnoQube nicht in Davos, Ihrer Heimat?

In Chur steht mehr Platz zur Verfügung, und Chur ist besser erreichbar. Hier ist auch die Infrastruktur vorhanden, und Chur verfügt über eine Universität. InnoQube ist ein Innovationscenter, wo Neues entstehen sowie Investoren und kluge Köpfe zusammenbringen soll.

G Geben Sie Ihre Aktivitäten im Silicon Valley auf?

Nein, ich werde meine Arbeit im Silicon Valley fortführen. In Chur bin ich ja nicht der einzige Investor, wir sind eine Gruppe.

G Wie finden Sie die Startups für das InnoQube in Chur?

Täglich erreichen uns zahlreiche Anfragen aus USA und aus der EU von Startups oder für Kapital. Aber den Grossteil der Anfragen müssen wir ablehnen, da die Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

Alexander Fries

geb.: 16. August 1966 in Davos
von: Zürich
whft: San Francisco
Zivilstand: verh., 2 Söhne (23 und 25 Jahre)
Beruf: Unternehmer, Investor (Venture Capital)
Hobby: Lesen, Reisen, Arbeit
Lebensphilosophie: Menschen im Leben unterstützen
Traum: Innoqube in Chur zum Erfolg führen
Was mich freut: Erfolgreiche Startups und unser Snoop Dog
Was mich ärgert: Arroganz, Ignoranz
Lieblingsdrink: Rotwein
Lieblingsessen: Fondue
Lieblingslektüre: Tageszeitungen, Zeitschriften
Lieblingsmusik: AC/DC, Phil Collins
Lieblingsferiend.: An den Stränden von Spanien/Portugal
Meine Stärke: Ausdauer, Risikofreudig, Selbstmotivation
Meine Schwäche: Ungeduld
Was ich an Davos so schätze: Die Menschen und die Natur
Was weniger: Die mangelnde Lebensfreude der Menschen

16. Volks-Riesenslalom auf dem Rinerhorn die Resultate



Riesenslalom bei Flutlicht
Rangliste



KAMPFGERICHT

TD Swiss-Ski Wettkampfleiter	Corina Ambühl (SC Rinerhorn)
PISTE START ZIEL HÖHENUNTERSCHIED	Talabfahrt P4 1940m 1820m 120m
KURSSETZER VORLÄUFER	Hansueli Jud - A - Hautzenberger Bettina (SC Rinerhorn) (SC Rinerhorn)
TORE RICHTUNGSÄNDERUNGEN STARTZEIT	36 36 19.30
WETTER : schön LISTEN NR.222	SCHNEE : Pulver TEMPERATUR : -4 C

Rang	St-Nr.	Name und Vorname	Jahrgang	Klub	Zeiten	Abstand
2	50	Gadmer Mia	2010	SC Rinerhorn	59.18	0.02
3	52	Bauer Marla	2011	SC Rinerhorn	1:10.42	11.26

K2

1	71	Beniczky Nael	2010	SC Rinerhorn	56.40	
2	72	Pleisch Mario	2009	SC Rinerhorn	57.73	1.33
3	73	Morf Janneo	2010	SC Rinerhorn	59.11	2.71
4	70	Ammann Andri	2011	SC Rinerhorn	59.35	2.95
5	74	Wild Levin	2011	SC Rinerhorn	1:02.71	6.31

D1

1	81	Bergundthal Lina	2008	SC Rinerhorn	59.28	
2	82	Hauzenberger Bettina	1983	SC Rinerhorn	1:00.09	0.81
3	83	Lüthi Sandra	1985	SC Rinerhorn	1:00.90	1.62
4	80	Schlegel Julissa	2008	SC Rinerhorn	1:05.59	6.31

H1

1	90	Hehli Gian-Andrea	1997	SC Rinerhorn	49.21	
2	98	Gadmer Fabian	2005	SC Rinerhorn	51.84	2.63
3	93	Jud Hansueli	1992	SC Rinerhorn	52.68	3.47
4	97	Hutter Jan	2006	SC Rinerhorn	53.06	3.85
5	91	Ammann Luca	2007	SC Rinerhorn	53.65	4.44
6	94	Conrad Nic	1998	SC Rinerhorn	54.07	4.86
7	95	Gadmer Joos	2008	SC Rinerhorn	54.83	5.62
8	99	Hartmann Fabian	2003	SC Rinerhorn	55.04	5.83
9	96	Morf Tavis	2008	SC Rinerhorn	55.27	6.06

H2

1	100	Kühnis Reto	1969	SC Rinerhorn	55.22	
---	-----	-------------	------	--------------	-------	--

H3

1	111	Keller Hans	1958	SC Rinerhorn	57.66	
2	110	Schlegel Paul	1959	SC Rinerhorn	1:06.44	8.78

Nicht klassifizierte

Disqualifizierte (2)

31	Schlatter Laurin	2013	SC Davos	Mehrheit Tor auslassen	Tor 34
92	Meisser Rico	2005	SC Rinerhorn	Mehrheit Tor auslassen	Tor 33

Rang	St-Nr.	Name und Vorname	Jahrgang	Klub	Zeiten	Abstand
------	--------	------------------	----------	------	--------	---------

MK

1	2	Liettha Giulia	2015	SC Davos	1:11.48	
2	6	Lüthi Gurdin	2015	SC Rinerhorn	1:12.00	0.52
3	4	Wild Sina	2015	SC Rinerhorn	1:19.05	7.57
4	5	Lüthi Ladina	2017	SC Rinerhorn	1:24.35	12.87
5	3	Nater Andrin	2017	SC Rinerhorn	1:27.64	16.16
6	1	Hauzenberger Fionn	2017	SC Rinerhorn	1:28.32	16.84

M1

1	17	Equilino Chayenne	2013	SC Davos	1:01.88	
2	11	Barukcic Leonie	2013	SC Davos	1:03.28	1.40
3	16	Hauzenberger Svenia	2014	SC Rinerhorn	1:03.30	1.42
4	13	Fenk Noemi	2012	SC Rinerhorn	1:04.64	2.76
5	10	Thoma Izabela	2013	SC Davos	1:04.90	3.02
6	18	Kistler Franca	2013	SC Rinerhorn	1:06.34	4.46
7	15	Schärer Jenna	2014	SC Rinerhorn	1:11.91	10.03
8	14	Rusch Laila	2014	SC Rinerhorn	1:18.40	16.52

K1

1	35	Lange Thibault	2012	SC Davos	56.60	
2	32	Rusch Noe	2012	SC Rinerhorn	56.74	0.14
3	33	Liettha Andri	2013	SC Davos	57.41	0.81
4	37	Koch Noe	2013	SC Rinerhorn	1:03.08	6.48
5	36	Coray Armon	2012	SC Rinerhorn	1:03.81	7.21
6	30	Patigler Loris	2013	SC Rinerhorn	1:05.39	8.79
7	34	Bethke Finn	2013	SC Rinerhorn	1:09.93	13.33

M2

1	51	Pleisch Jana	2011	SC Rinerhorn	59.16	
---	----	--------------	------	--------------	-------	--

Bügl-Turnerskitag in St. Antönien

M. Der Turnverein und Mix Turnverein Jenaz haben den BüG-la Turnerskitag 2024 in St. Antönien erfolgreich durchführen können. Vom Team des Skilift Junker in St. Antönien wurde im Vorfeld sehr gute Arbeit geleistet, so dass mit Topverhältnisse auf der Loipe und der Piste allen Startenden faire Wettkämpfe geboten werden konnte.

Mit 120 Startenden in den Disziplinen Langlauf, Riesenslalom und einer Kombination in diesen Disziplinen wurden die Meistertitel erkämpft. Der zum ersten Mal ins Leben gerufene polysportive Gruppenwettkampf wurde auch positiv aufgenommen, und die Vereine hatten den Plausch daran. Es ging darum, dass in einer 4er Gruppen eine Stafette absolviert werden musste, mit jeweils 4 Gruppen im Massenstart. Zuerst eine Laufpartie bis zu den parkierten Ski, dann ein Pumptrack mit den Skiern, dann wieder eine eher strenge Laufpartie zur Übergabe auf eine Rutschpartie mit Rutschteller und zuletzt noch ein Riesenslalom bis ins Ziel.

Da der Gruppenwettkampf losgelöst von den Meisterschaften am Vormittag durchgeführt wurde, ist das von allen Turnvereinen mit viel Humor und Spontanität aufgenommen worden.

Auszug Rangliste:

Bündner-Glarner Skimeisterin 2024: Schnellste Dame Kombination Langlauf/Riesenslalom:
SCHINDLER Sandra, TV Linthal

Bündner-Glarner Skimeister 2024: Schnellster Herr Kombination Langlauf/Riesenslalom: VÖGELI Hannes, TV Engi

Langlaufmeisterin: SCHINDLER Sandra, TV Linthal

Langlaufmeister: FIGI Rolf, TV Linthal

Riesenslalommeisterin: BEGLINGER Olivia, TnV Näfels

Riesenslalommeister: EGLI Marco, TV Grüşch

Snowboardmeisterin: STÜBER Nicole, TV Tenna

Snowboardmeister: CADUFF Thomas, TV Landquart

Schnellstes Team Gruppenwettkampf: TV Grüşch 2

Wienerliplausch mit Weltmeisterin Jasmine Flury

Jasmine Flury war zu Besuch in der JO Rinerhorn und hat eine Runde Wienerli spendiert. Auch der singende Malermeister war dabei. Fotos Pascal Spalinger



Alle 3 RLZ- Prättigau-Athleten beim GP-Migros-Qualifikationsrennen auf dem Podest

P. Bei strahlendem Sonnenschein und einem absolutem Traumwetter haben sich in Arosa inmitten einer gigantischen Bergkulisse 3 RLZ- Athleten in ihrem Jahrgang gemessen. Wie war die Freude gross, dass gleich alle 3 Podestplätze herausfahren und sich fürs Finale Mitte März 2024 auf dem Hoch-Ybrig qualifizieren konnten.

In der Kategorie Mädchen 2009 auf dem 1. Rang Lily Ann Blattmann (Bild rechts, 2. von links)

In der Kategorie Jungs 2010 auf dem 2. Rang Timo Hartmann (Bild unten, Zweiter von links)

In der Kategorie Jungs 2009 auf dem 2. Matti Wilhelm mit nur einem hundertstel Rückstand auf den Sieger. (Bild unten rechts)



Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Feuerromantik und Wärme an kalten Wintertagen

**Besuchen Sie unsere permanente Ofen Ausstellung in Küblis!
Neue Holzöfen sind eingetroffen!
Kaminöfen zum Zuheizen, Speicheröfen, Design-Öfen.
(Nicht zu vergessen, unsere Pertinger Holzkoch-Herde)**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

12-Stunden-Rennen in Pany – von 9 bis 9



Links: Das Team des Co-Organisators Bergsport Rätikon, die „Hühner“, belegte Platz 16, und das Team vom SC Pany (rechts) schaffte es aufs Podest (3.).



*Tägliche
News
aus der
Gipfel-Region
auf
www.gipfel-zeitung.ch*



Bergsport-Chefin Anja Roffler übergab die Preise.



Rang 1 Valerio Baracchi.



Rang 2 Lia Elsa.

Bündner erfolgreich bei den ersten zwei Interregio-Rennen am Flumserberg

P. Absolutes Märchenwetter am Flumserberg. Der Vitamin-D-Tank konnte gefüllt werden. Aber nicht nur wettermässig, sondern auch Podest- und resultatmässig konnten die Bündner überzeugen. Beim Rennen dabei waren der Bündner Skiverband, Skiverband Sarganserländer-Walensee, Ostschweizer Skiverband und der Liechtensteiner Skiverband. Beim Riesenslalom am Freitag konnten die Bündner 6 Podestplätze herausfahren.

Gleich das ganze Siegereppchen wurde gefüllt durch drei Bündnerinnen. RLZ-Prättigauer Athletin **Lia Elsa (Grüsch-Danusa)** erreichte den 2. Rang.

Auch bei den Knaben gings gleich zu und her. Das Siegereppchen war gefüllt durch drei Bündner. RLZ- und BSV-Athlet **Valerio Baracchi (Grüsch-Danusa)**

konnte zuoberst aufs Siegereppchen steigen. Beim Slalom am Samstag gabs wiederum 4 Bündner Podestplätze.

Bei den Mädchen wurde das komplette Siegereppchen durch Bündnerinnen gefüllt. Lara Bianca (Obersaxen) gewann zum 2. Mal und RLZ- Athletin **Carmen Boner (Madriza)** erreichte den sehr guten 6.Rang.

Ursin Von Planta (Beverin) wurde 2. Der jüngste RLZ-Athlet, **Timo Hartmann (Buchen)**, erreichte für sein Alter den sensationellen 9. Rang.

Aus dem RLZ-Prättigau haben sich folgende Athleten für die nationalen Rennen qualifiziert: Lia Elsa, Carmen Boner, Valerio Baracchi und Timo Hartmann.

Ofen Welten



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen

Feuerromantik und Wärme an kalten Wintertagen

Besuchen Sie unsere permanente Ofen Ausstellung in Küblis!
Neue Holzöfen sind eingetroffen!
Kaminöfen zum Zuheizen, Speicheröfen, Design-Öfen.
 (Nicht zu vergessen, unsere Pertinger Holzkoch-Herde)

Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

• **Fideris:** Zu vermieten ab sofort oder n.V. **unmöblierte 2-Zi.-Whg.** im Parterre. Weitere Infos: Tel. 079 612 16 90

Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!
Walter Bäni 079 723 84 42

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:
Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen weit & breit**


**MÜLLER
FAMILY
OFFICE**
Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung



Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58
info@muellerfamilyoffice.ch
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG
Neugasse 1
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos
Promenade 148
7260 Davos Dorf

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Wanted

- **Physiotherapeut/-in** mit eigenem ZSR-Nr. für Physiotherapiepraxis gesucht. Pensum 60 – 80 %. Praxis-Übernahme möglich.
Kontakt: Tel. 076 558 47 57

A

Suchst du ab sofort oder möchtest du dir schon jetzt eine Jahresstelle nach deiner Wintersaison sichern? Das junge, dynamische Alpina-Team sucht **Verstärkung im Service**.
Service-Mitarbeiter/-in 100 %
Dann melde dich jetzt an :
info@alpina-schiers.ch oder telefonisch bei Philipp: 081 328 12 12 Wir freuen uns auf Deine Kontaktnahme.

ALPINA

SCHIERS

GOTSCHNA
TAXI

24 h
365 T

**Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir auf
kommenden Winter 23/24
Taxichauffeure**

für Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs
Wochenende
Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder
rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Hier finden auch Sie **Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau** aus der Gipfel-Region

Chur Küblis Punt Muragl Zernez

Wir unterstützen Nachhaltigkeit im Sinne einer positiven wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung und tragen zu einer lebenswerten Welt bei. Im DO IT begeistern wir unsere Kunden durch ein spezielles Einkaufserlebnis mit langlebigen und regionalen Produkten, die auch morgen noch überzeugen. Wir legen darum Wert auf eine kompetente, persönliche Fachberatung, durch welche wir uns von den üblichen Baumärkten abheben.

Zur Ergänzung unseres Teams im Bau- und Garten-Center in Chur suchen wir eine:n

Logistiker:in mit Schwerpunkt Holzzuschnitt

Ihre Aufgaben

- Bedienung und Abwicklung des Holzzuschnitts
- Warenannahme und Retouren
- Betreuung der technischen Einrichtung
- Umgebungsarbeiten (Schneeräumung, Arealpflege, Entsorgung, etc.)
- Bei Bedarf Unterstützung im Verkauf

Ihr Profil

- Ausbildung als Logistiker EFZ oder Schreiner oder einige Jahre Berufserfahrung
- Freude und Interesse am Handwerk
- Freude am Kundenkontakt und an der Teamarbeit

Wir bieten

Es erwartet Sie eine vielseitige Dauerstelle in einem erfolgreichen, dynamischen und zukunftsorientierten Familienunternehmen, dessen Weiterentwicklung Sie massgeblich mitgestalten können.

Bei Fragen steht Ihnen Agnese Bronzini gerne zur Verfügung.

Auf Ihre vollständige Bewerbung freuen wir uns: agnese.bronzini@gasser.ch

Gebr. Gasser Holding AG

Frau Agnese Bronzini, Personalleiterin Gruppe /

Mitglied der Geschäftsleitung DO IT AG

T +41 79 482 23 62 | Poststrasse 2 | CH-8808 Pfäffikon SZ

doitbaumarkt.ch

DO IT

Der Bündner Bau- und Gartenmarkt

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos

 Schiers

Mitarbeiter:in Kreditverarbeitung
80% - 100%, per sofort oder nach Vereinbarung



Aufgaben

- Abwicklung von Kreditgeschäften, Überprüfung der Tragbarkeit, Erstellung von Vertragsunterlagen
- Analyse von Geschäftsmodellen, Bilanzen und Kreditstrukturen
- Bewertung von Liegenschaften
- Unterstützung der Kreditberatung mit Schwerpunkt Firmenkundenberatung

Profil

- Abgeschlossene Banklehre oder kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse und ausgewiesene Praxis im Kreditbereich von Vorteil
- Freude am Entwickeln von Lösungen

Ansprechperson

Jolanda Lipp, Teamleiterin Kreditverarbeitung
081 300 20 11 / jolanda.lipp@raiffeisen.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Suche Verstärkung

Ich suche bei uns

eine Textilmitarbeiterin

zu einem **50% Stellenpensum**

Ihr Hauptaufgaben sind:

Bügeln, Fleckenbekämpfung

Und Kundenbetreuung an der Theke.

Gute mündliche Deutschkenntnisse werden

Vorausgesetzt. Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme!

Tel. 078 906 81 16 / topcleandavos@gmx.ch

Jana Fojtikova / Geschäftsführerin

Chur Küblis Punt Muragl Zerne

Wir unterstützen Nachhaltigkeit im Sinne einer positiven wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung und tragen zu einer lebenswerten Welt bei. Im DO IT begeistern wir unsere Kunden durch ein spezielles Einkaufserlebnis mit langlebigen und regionalen Produkten, die auch morgen noch überzeugen. Wir legen darum Wert auf eine kompetente, persönliche Fachberatung, durch welche wir uns von den üblichen Baumärkten abheben.

Wir suchen in unserer Filiale in Küblis eine kundenorientierte Persönlichkeit als

Filialleiter:in (m/w) 80-100%

Ihre Aufgaben

- Marktorientierte Umsetzung der Unternehmensstrategie und -Ziele
- Verantwortung des gesamten administrativen Bereiches: Tages-, Monatsabrechnungen, Jahresabschluss, Inventur, Kostenkontrolle, Bestellwesen, Warenkontrolle und -eingänge
- Organisationsentwicklung und Optimierung der Prozesse
- Operative Führung der Filiale (Warenpräsentation, Verkaufsförderung, Bestell- und Lagerwesen, Kundenservice und Preisauszeichnungen, Lieferantenpflege, aktiver Verkauf)
- Sicherstellung des reibungslosen Filialbetriebes
- Personalführung, -Einsatzplanung und -Betreuung
- Key Account Management, Kundenberatung vor Ort

Ihr Profil

- Motivation zur regionalen Wertschöpfung so beizutragen, dass auch die nächste Generation und die Natur davon profitieren
- Von Vorteil: Ausbildung als Detailhandelspezialist oder Leistungsausweis in der Führung einer Filiale oder ähnlicher Funktion
- Interesse und Freude an Beratung und Vermittlung unserer Nachhaltigen Kultur und Sortiment
- Betriebswirtschaftliches Know-how und eine Machernatur
- Kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz
- Gute EDV-Grundkenntnisse (Excel, Word, Outlook)

Wir bieten

Sie erwartet eine vielseitige, ausbaufähige Dauerstelle in einem dynamischen und von Nachhaltigkeit geprägten zukunftsorientierten Familienunternehmen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Geschäftsleiter Hacher Bernet Tel. 076 340 48 89 gerne zur Verfügung. Auf Ihre vollständige Bewerbung freuen wir uns: agnese.bronzini@gasser.ch

Gebr. Gasser Holding AG
Frau Agnese Bronzini, Personalleiterin Gruppe / Mitglied der Geschäftsleitung DO IT AG
T +41 79 482 23 62 | Poststrasse 2 | CH-8808 Prättikon SZ

doitbaumarkt.ch

DO IT

Der Bündner Bau- und Gartenmarkt



**HAMBURG, 19.01.2024 Die
Demonstranten können sogar übers
Wasser laufen 🤪**

**ARD und ZDF sollten sich schämen solche faktischen
falschen Nachrichten zu verbreiten ! Das sind die wahren
Fake News 🤪🤪🤪**

LIVE MUSIC SESSIONS JANUARY 2024

Live Gigs Every Weekend

05.01. PRIVATE BLEND
FOLKS ROCK

06.01. MIDLIVE CRUISERS
BLUES ROCK

19.01. LAST AVENUE
CLASSIC ROCK

20.01. SNOUT SNAILS
ROCK'N'ROLL

26.01. LAESSIG
POP

27.01. IRON MAIDEN ITALY
IRON MAIDEN TRIBUTE SHOW

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
All upcoming events on www.hrhdavos.com
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com

Stay Tuned






LIVE MUSIC SESSIONS FEBRUARY 2024

Live Gigs Every Weekend

02.02. KILL YOUR IDOLS
GUNS N' ROSES TRIBUTE

03.02. GOLDEN GUN
TOTO TRIBUTE

09.02. ROSEWOOD
COUNTRY

10.02. MELTY GROOVE
FUNK, BLACK MUSIC

16.02. STAY BLUE
BLUES ROCK COVERS

17.02. RED ROCK
COUNTRY

23.02. FREAKY AUDIO MACHINE
HIP HOP & R'N'B TRIBUTE SHOW

24.02. SALAMI INFERNALI
ACOUSTIC ROCK

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
All upcoming events on www.hrhdavos.com
+41 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com

Stay Tuned






**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung
Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH93 8080 8001 4813 2859 5
Gipfel Media AG
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌
CHF └

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌
CHF └

Konto / Zahlbar an

CH93 8080 8001 4813 2859 5
Gipfel Media AG
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌
CHF └



VEREINA RICE

ASIA RESTAURANT & SUSHI

Erleben Sie eine kulinarische Reise von
Klosters nach Asien.
Eine delikate Küche und ein raffinierter
Geschmack erwarten Sie im einzigen
asiatischen Restaurant in Klosters.
Lassen Sie sich überraschen!



GEÖFFNET:

AB 17.30 UHR

**DIENSTAG & MITTWOCH
RUHETAG**



info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27